



## GUTE PFLEGE IST EIN MENSCHENRECHT

Ausgabe 07 - 2013  
Berlin, September 2013

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Bundestagswahlkampf geht in die Endspurtphase, in knapp 140 Stunden schließen die Wahllokale!

1. Grund genug, sich vor der Wahlentscheidung noch einmal anzuschauen, was die Parteien für Pflegebedürftige, pflegende Angehörige und Beschäftigte in der Pflege tun wollen!

Das Bündnis für GUTE PFLEGE hat seine Wahlprüfsteine zur Pflege alter Menschen an alle im Bundestag vertretenen Parteien verschickt. Die Antworten der Parteien sowie der Piratenpartei Deutschland, die die Wahlprüfsteine beim Bündnis angefordert hatte, haben wir in der folgenden Übersicht zusammengestellt:

### [Synopsis der Antworten der Parteien](#)

2. Grund genug, noch einmal auf den dringenden Handlungsbedarf in der Pflege hinzuweisen!

Bislang wurden schon über 920 E-Cards verschickt! Unterstützen auch Sie unsere Aktion!

- Schreiben Sie eine [E-Card](#) an die Politikerinnen und Politiker mit Ihren persönlichen Forderungen und Erfahrungen!

- Verbreiten Sie die Infos zu unserer Aktion breit über Ihre Verteiler, persönlichen Kontakte, Publikationen und soziale Medien! Aktivieren Sie Ihre Mitglieder, Einrichtungen, Dienste und Gliederungen und bitten Sie sie, mitzumachen.

Denn: Je mehr Menschen sich beteiligen, desto deutlicher wird der Handlungsbedarf in der Pflege kommuniziert!

Wenn Sie Fragen zum Bündnis für gute Pflege oder Anregungen haben, dann schreiben Sie uns eine [E-Mail](#).

Ihr Team vom Bündnis für gute Pflege

## Bündnis für gute Pflege - Infodienst

### [Wahlprüfsteine des Bündnisses für GUTE PFLEGE: Das sagen die Parteien zur Pflege alter Menschen](#)

#### Wahlprüfsteine des Bündnisses für GUTE PFLEGE: Das sagen die Parteien zur Pflege alter Menschen

[nach oben](#) ↑

##### Wahlprüfsteine des Bündnisses für GUTE PFLEGE: Das sagen die Parteien zur Pflege alter Menschen

Berlin, 12.09.2013

Das Bündnis für GUTE PFLEGE fordert, dass eine künftige Bundesregierung langfristig Vorsorge für ein würdevolles Leben im Falle der Pflegebedürftigkeit trifft und die Reform der Pflege alter Menschen zu einem Schwerpunkt in der nächsten Legislaturperiode macht. Dazu hat das Bündnis für Wahlprüfsteine an die im Bundestag vertretenen Parteien u. a. zu den Themen „Teilhaberecht älterer und pflegebedürftiger Menschen“, „Umsetzung eines neuen Pflegebedürftigkeitsbegriffs“, „Stärkung der unabhängigen Pflegeberatung“, „Vereinbarkeit von Pflege und Beruf“ und „Bessere Arbeitsbedingungen für berufliche Pflegenden“ versandt und um Antwort gebeten.

Die Wahlprüfsteine sowie die Antworten von CDU/CSU, SPD, Bündnis90/Die Grünen, FDP und die Linke sind jetzt auf der Internetseite des Bündnisses unter [www.buendnis-fuer-gute-pflege.de](http://www.buendnis-fuer-gute-pflege.de) veröffentlicht. Ebenfalls veröffentlicht sind die Antworten der Piratenpartei, die die Wahlprüfsteine beim Bündnis angefordert hatten. Mit seinen Wahlprüfsteinen gibt das Bündnis allen Wählerinnen und Wählern zum Thema „Pflege alter Menschen“ in zentralen Fragen damit einen Überblick über die Positionen der Parteien und stellt damit eine allen interessierten eine Entscheidungshilfe für die Wahl zur Verfügung.

Für alle die weitere Fragen zum Thema „Pflege“ an die Parteien haben oder denen die Antworten bisher nicht konkret genug sind, besteht die mit der E-card-Aktion des Bündnisses für GUTE PFLEGE noch bis zum Wahltag die Möglichkeit die Positionen des Bündnisses zu unterstützen und um eignen Erfahrungen und Perspektiven zu ergänzen: <http://www.buendnis-fuer-gute-pflege.de/die-kampagne/e-card/>. Klicken Sie dazu im Empfänger-Feld einfach die Option „Die Vorsitzenden der im Bundestag vertretenen Parteien anschreiben“ an und die E-Card wird automatisch an die Parteivorsitzenden versandt.

Dem Bündnis für GUTE PFLEGE gehören 23 Mitgliedsverbände und 12 Unterstützer an, darunter Verbände der Interessenvertretung pflegebedürftiger Menschen und pflegender Angehöriger, Wohlfahrts- und Sozialverbände und Gewerkschaften. Sie repräsentieren insgesamt 13,6 Millionen Einzelmitglieder, zu denen Hunderttausende Pflegebedürftige und Menschen aus Pflegeberufen gehören. Weitere Infos unter [www.buendnis-fuer-gute-pflege.de](http://www.buendnis-fuer-gute-pflege.de).

Pressekontakt:

Claus Bölicke (AWO)

Telefon: 030 / 26309-161

Mobil: 0172 / 5615953

Fax: 030 / 2630932-161

E-Mail: [presse@buendnis-fuer-gute-pflege.de](mailto:presse@buendnis-fuer-gute-pflege.de)

#### **Weiterempfehlen**

Wenn Ihnen die Kurzinformationen des Bündnisses für gute Pflege gefallen, empfehlen

#### **Abmelden**

Falls Sie keine weiteren Kurzinformationen des Bündnisses für gute Pflege erhalten wollen, können

Sie sie doch weiter.

### **Wichtig**

Damit die Kurzinformationen des Bündnisses für gute Pflege in Zukunft zuverlässig in Ihrem Postfach ankommt und nicht durch einen Filter in den Spam-Ordner einsortiert oder gelöscht wird, nehmen Sie bitte die Absenderadresse dieser E-Mail ([annika.lange@diakonie.de](mailto:annika.lange@diakonie.de)) in Ihr persönliches Adressbuch auf.

### **Impressum**

Diakonie Deutschland - Evangelischer Bundesverband  
Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung e.V.  
Projekt: Bündnis für gute Pflege  
Caroline-Michaelis-Str. 1  
10115 Berlin

Telefon: 030 65211-0  
Fax: 030 65211-3333  
E-Mail: [stephan.roeger@diakonie.de](mailto:stephan.roeger@diakonie.de)  
Web: [www.diakonie.de](http://www.diakonie.de)

Jeweils zwei Mitglieder des Vorstandes vertreten das Evangelische Werk für Diakonie und Entwicklung e.V. im Rechtsverkehr gemeinsam.  
Registergericht:

Amtsgericht Berlin-Charlottenburg,  
Vereinsregister 31924 B  
USt-IdNr.: DE 147801862

Sie den Bezug hier beenden. [Kurzinformationen abbestellen](#)

### **Redaktion**

Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich bitte an Dr. Annika Lange ([annika.lange@diakonie.de](mailto:annika.lange@diakonie.de)).

Das Werk wird durch den Vorstand vertreten. Er besteht aus folgenden Mitgliedern:

Vorsitzender  
Präsident OKR Johannes Stockmeier

stellvertretende Vorsitzende  
Präsidentin Cornelia Füllkrug-Weitzel

Dr. Jörg Kruttschnitt  
Maria Loheide  
Tilman Henke  
Prof. Dr. Claudia Warning